Der Nächste

Bei den technischen Disziplinen in der Leichtathletik ist es üblich und notwendig, die Athleten auf ihren bevorstehenden Versuch durch einen namentlichen Aufruf hinzuweisen.

In Großbritannien erfolgt dies, in Anlehnung an die dortige Seefahrertradition, sogar in drei Stufen. Der Athlet, der seinen Versuch zu absolvieren hat, wird mit „UP“ aufgefordert, in den Wurfring zu treten, die beiden Nachfolgenden werden mit „ON DECK“ und „ON HOLD“ angewiesen, sich bereit zu halten.

Nun gibt es in Moosach einen Kampfrichter, welcher der Meinung ist, die Wettkampfteilnehmer sollten nicht nur die Möglichkeit haben, ihren Sport auszuüben, sondern zugleich ein Gedächtnistraining absolvieren. Vor Beginn der jeweiligen Disziplin trägt er zwar die Reihenfolge vor, in der die Wettkämpfer ihre Versuche auszuführen haben, verlangt aber zugleich, dass sich jeder diesen Ablauf merke. An besonders guten Tagen ist er sogar bereit, während des ersten Durchgangs die Namen nochmals vorzulesen, aber das war es dann auch.

Von nun an gilt es für die Athleten, sich fortlaufend zu vergewissern, wer gerade seinen Versuch ausführt und wer der Nächste ist, um rechtzeitig zum eigenen Versuch bereit zu stehen. Dass es dabei immer wieder zu Verzögerungen kommt, lässt sich nicht vermeiden, denn nur wenige fühlen sich angesprochen, wenn es heißt „Fünfter Versuch“ oder „Der Nächste“.

Albert Fichtner